



Themendienst

Familienfreundlicher Arbeitgeber: DB stärkt Vätern den Rücken

Vätternetzwerk • Unterstützung von Karrieren durch Mentoring-Programme und Netzwerke • Lebensphasen-orientierte Arbeitszeitmodelle • Wahlmodell ermöglicht sechs Tage mehr Urlaub

(Berlin, Mai 2017) Die Deutsche Bahn unterstützt auch Männer bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Mit Angeboten zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung, zur Karriereförderung trotz Kinderpause und zur Vernetzung von Vätern bietet das Unternehmen den Rahmen für ein familienfreundliches Betriebsklima.

„Männer haben heute mehr denn je den Anspruch, in der Familie eine aktive Rolle zu spielen und Verantwortung für die Kinderbetreuung zu übernehmen,“ erklärt Annette von Wedel. „Sie darin zu unterstützen hilft uns bei der Gewinnung von Fachkräften. Gleichzeitig fördern wir damit eine familienfreundliche Kultur in unserem Unternehmen.“

So bietet die DB im Rahmen des **Vätternetzwerks** ihren Mitarbeitern die Gelegenheit sich untereinander auszutauschen und einander zu helfen, ihre Rollen im Job und in der Familie in Einklang zu bringen. Vorträge, Webinare und Workshops zu Elternschaft, Erziehung, Pubertät und Work-Life-Balance sowie verschiedene Vater-Kind-Aktivitäten bilden den Kern des Programms.

Für Väter und Mütter, die aus der Elternzeit zurückkehren, bietet die DB ein **spezielles Mentoring-Programm** an. Das zweijährige Programm für Fach- und Führungskräfte wird von DB-Training angeboten und inhaltlich von der Europäischen Akademie für Frauen in Politik und Wirtschaft (EAF) durchgeführt. Themen der begleitenden Qualifizierungsveranstaltungen sind die eigene Karriereplanung zu stärken sowie Selbstmarketing und Führung. So erfahren auch Väter ganz praktisch, dass auch eine längere Elternzeit kein Karrierekiller ist.

Die DB hat in den letzten Jahren weitreichende Möglichkeiten für die bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie geschaffen. Vor allem durch die Förderung von **Teilzeit** und **individuellen Arbeitszeitmodellen** wird den Bedürfnissen von Vätern und Müttern in der Familienphase Rechnung getragen. So können grundsätzlich alle ausgeschriebenen Vollzeitstellen nach Absprache auch in solche mit geringerer Stundenzahl umgewandelt werden. Bei der DB arbeiten aktuell 6.600 Männer in Teilzeit. Auch „Führung in Teilzeit“, Jobsharing, örtlich flexibles Arbeiten im Home Office und Sabbaticals sind möglich.

Auch die neue **Wahlmöglichkeit** zum 1.1.2018 zwischen Entgelterhöhung, Arbeitszeitverkürzung oder 6 Tagen mehr Erholungsurlaub wird von vielen Vätern genutzt, um in den Schulferien mehr Zeit mit ihren Kindern zu haben.

Dagmar Kaiser
Leiterin Kommunikation
Personal
Tel. +49 (0)30 297 61169
presse@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse